



Österreichischer  
Behindertenrat

# JAHRESBERICHT 2022

**Österreichischer Behindertenrat**

ZVR-Zahl: 413797266

Favoritenstraße 111/11, 1100 Wien

01 513 15 33, [dachverband@behindertenrat.at](mailto:dachverband@behindertenrat.at)

[www.behindertenrat.at](http://www.behindertenrat.at)

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>1</b>
<b>Vorwort .....</b>	<b>2</b>
<b>Der Österreichische Behindertenrat .....</b>	<b>3</b>
Das Präsidium .....	3
Der Vorstand – die Mitglieder .....	4
Mitgliedschaften in anderen Organisationen .....	5
Das Team der Geschäftsstelle .....	6
<b>Vereinsaufgaben und -aktivitäten .....</b>	<b>9</b>
Stellungnahmen .....	9
Arbeitsgruppen und Sitzungen .....	10
Arbeiten zum NAP 2022-2030 .....	19
Europa und Internationales.....	20
Barrierefreiheit.....	23
UNIKATE .....	29
<b>Veranstaltungen.....</b>	<b>30</b>
<b>Öffentlichkeitsarbeit .....</b>	<b>33</b>
Webauftritt, Infoletter, Social Media .....	35
Newsletter .....	35
Verbandszeitschrift monat.....	36
Pressekonferenz.....	37
Presseaussendungen .....	37

## Vorwort

---

Mit dem schrittweisen Ausklingen der Pandemie im Jahr 2022 wurden diesbezügliche Maßnahmen weitgehend gelockert und sind ausgeklungen, der Lockdown für Ungeimpfte endete mit 31.01.2022, während die Freistellung für Risikogruppen das ganze Jahr hindurch andauerte.

Die inhaltliche Arbeit des Österreichischen Behindertenrats konzentrierte sich daher vor allem auf die bisher mangelhafte Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention sowie die teilweise unzureichenden Maßnahmen betreffend des Nationalen Aktionsplanes 2022-2030. Dieser Missstand machten es notwendig, österreichweit zu demonstrieren.

Bundesweit wurde daher am 28. September 2022 mit Mahnwachen und Protestkundgebungen die überfällige Umsetzung der Menschenrechte für alle eingemahnt, in Wien wurde eine Inklusions-Demo abgehalten, die zunächst von der Politik ignoriert wurde. Schließlich konnten jedoch am 2. Dezember unsere Forderungen an Regierungsvertreterinnen übergeben werden.

Ein sehr einschneidendes Ereignis im Jahr 2022 war der Tod von Behindertenanwalt Dr. Hansjörg Hofer, der Zeit seines Lebens ein Vorreiter für die Umsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderungen in Österreich war.

Daher war es notwendig, ein Anhörungsverfahren für die Position eines/r Behindertenanwält\*in zu organisieren, dieses wurde am 18. Jänner 2023 im Festsaal des Sozialministeriumservice, 1010 Wien, öffentlich durchgeführt.

Für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken sich Mag.<sup>a</sup> Birgit Maria Langeder, Geschäftsführerin und das Team:

**DI Emil Benesch, Mag. Bernhard Bruckner, Karin Draschkowitz, Anki Egger, Mag.<sup>a</sup> Gudrun Eigelsreiter MSc., Dipl.Soz.Päd<sup>in</sup> Eva-Maria Fink, Mag.<sup>a</sup> Kerstin Huber-Eibl, Mag. Michael Janousek, Dr.<sup>in</sup> Christina Meierschitz, Fritz Rücker, Andrea Strohriegl BEd und Mag.<sup>a</sup> Christina Wurzinger**

## Der Österreichische Behindertenrat

Der Österreichische Behindertenrat fungiert seit über 40 Jahren als Dachorganisation der Behindertenverbände Österreichs. Er vertritt die Interessen von mehr als 1,4 Mio. Menschen mit Behinderungen in Österreich.

### Das Präsidium

Die Zusammensetzung des Präsidiums des Österreichischen Behindertenrats hat sich im Jahr 2022 geändert. Der 1. Vizepräsident Klaus Widl hat Mag. Michael Svoboda von Mai bis November 2022 wegen Krankheit interimistisch als Präsidenten vertreten und wurde dann nach Ausscheiden von Herrn Mag. Michael Svoboda Anfang November 2022 zum Präsidenten ernannt. In der Geschäftsführung gab es ebenso mehrfach einen Wechsel.

### Mitglieder Präsidium 2022 (Stand 31.12.2022)

Präsident	Klaus <b>Widl</b> (CBMF)
1. Vizepräsidentin	Eva <b>Leutner</b> , MAS (pro mente Austria)
2. Vizepräsident	Mag. (FH) Markus <b>Neuherz</b> , MSc (Lebenshilfe)
3. Vizepräsident	Prof. Erich <b>Schmid</b> (BSVÖ)
4. Vizepräsidentin	Roswitha <b>Schachinger</b> (WAG-Assistenzgenossenschaft)
5. Vizepräsident	Rudolf <b>Kravanja</b> (ÖZIV)
Ehrenpräsident	Dr. Klaus <b>Voget</b>
Selbstvertreter	Andreas <b>Zehetner</b> (Forum Selbstvertreter)
Kassier	Franz <b>Groschan</b> (KOBV)
Kassier Stellvertretung	Christina <b>Schneyder</b> , MSc (dabei-austria)
Schriftführerin	Mag. <sup>a</sup> Silvia <b>Kunz</b> (BBRZ)
Schriftführerin Stellvertretung	Mag. <sup>a</sup> Johanna <b>Pisecky</b> (Diakonie)
Kooptiertes Präsidiumsmitglied (beratend)	Martin <b>Ladstätter</b> (BIZEPS)

Kooptiertes Präsidiumsmitglied (beratend)	Mag. Daniele <b>Marano</b> (Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs)
Geschäftsführerin (beratend)	Mag. <sup>a</sup> Birgit Maria <b>Langeder</b> , MA

Die Sitzungen des Präsidiums sowie des Vorstandes werden immer ab dem letzten Delegiertentag fortlaufend durchnummeriert. In der folgenden Darstellung beginnt die Nummerierung nach dem XIV. Delegiertentag vom 25.11.2021 wieder bei eins.

Im Jahr 2022 fanden insgesamt vier **Präsidiumssitzungen** statt.

2. Präsidiumssitzung am 10.03.2022 per Videokonferenz bzw. im Büro des Behindertenrats
3. Präsidiumssitzung am 11.05.2022 per Videokonferenz bzw. im BBRZ, Simmeringer Hauptstraße 47-49, 1110 Wien
4. Präsidiumssitzung am 06.09.2022 per Videokonferenz bzw. im Büro des Behindertenrats
5. Präsidiumssitzung am 09.11.2022 per Videokonferenz bzw. im Büro des Behindertenrats

## Der Vorstand – die Mitglieder

Im Jahr 2022 fanden zwei **Vorstandssitzungen** statt:

**1. Vorstandssitzung** am 11. Mai 2022 von 13:00 bis 16:00 Uhr hybrid im BBRZ, Simmeringer Hauptstraße 47-49, 1110 Wien und per Videokonferenz

**2. Vorstandssitzung** am 06.10.2022 von 13:30 bis 16:00 hybrid bei der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Jägerstraße 36, 1200 Wien und per Videokonferenz

Neben den Berichten des Präsidenten, des Kassiers, des Rechnungsprüfers und den Vorstandsmitgliedern wurde auch von Mitarbeiter\*innen des Behindertenrats über die Themen Klimawandel und Menschen mit Behinderungen und dem NAP 2022-2030 und Inklusionsdemo berichtet.

Mit Stand Ende Dezember 2022 gibt es 86 Mitgliedsorganisationen. Diese unterteilen sich in 60 ordentliche Mitglieder, 24 Partner-Mitglieder und 2 juristische Personen als fördernde Mitglieder. Zusätzlich haben 3 natürliche Personen den Österreichischen Behindertenrat unterstützt.

Neu als Partner verstärken den Österreichischen Behindertenrat die Österreichische Gesellschaft für ME/CFS und die Selbsthilfe Vorarlberg. Als Mitglied konnte die Association of Entrepreneurs with Disabilities – Austria gewonnen werden.

Im Vorstand sind alle Mitglieder mit einem bzw. zwei Beisitzer\*innen vertreten. Er setzt sich aus den Mitgliedern des Präsidiums, den stimmberechtigten Beisitzer\*innen des Vorstandes und den vom Vorstand kooptierten Mitgliedern mit beratender Stimme zusammen.

## Mitgliedschaften in anderen Organisationen

Der Österreichische Behindertenrat ist Gründungsmitglied beim Europäischen Behindertenforum EDF (European Disability Forum) und dem 2018 gegründeten Verein zur Unterstützung des Monitoringausschusses.

Seit vielen Jahren besteht eine Mitgliedschaft beim BBRZ Österreich. Der Österreichische Behindertenrat ist Mitglied beim Netzwerk Kinderrechte, beim zivilgesellschaftlichen Zusammenschluss SDG Watch Austria und bei der Plattform Maßnahmenvollzug.

### **Verein zur Unterstützung des Unabhängigen Monitoringausschusses**

Neben der Mitgliedschaft des Behindertenrats im Verein zur Unterstützung des Unabhängigen Monitoringausschusses ist Mag.<sup>a</sup> Christina Wurzinger Mitglied im Monitoringausschuss und nimmt in dieser Funktion an den Sitzungen des Ausschusses teil.

### **Netzwerk Kinderrechte Österreich**

Der Österreichische Behindertenrat ist im Netzwerk Kinderrechte vertreten. Das Netzwerk tagte am 27.01.2022 und 11.10.2022. Das Netzwerk setzt sich für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen ohne jede Diskriminierung ein.

### **SDG Watch Austria**

Der Österreichische Behindertenrat ist Teil von SDG Watch Austria, das sich über anwaltschaftliche Arbeit und den Dialog mit Politiker\*innen und der Verwaltung sowie durch Projekte und jährliche Stakeholder-Foren für die Umsetzung der Agenda 2030 in und durch Österreich einsetzt.

## Plattform Maßnahmenvollzug

Der Österreichische Behindertenrat ist Mitglied bei der Plattform Maßnahmenvollzug, die sich für einen zeitgemäßen und menschenrechtskonformen Maßnahmenvollzug einsetzt.

## Das Team der Geschäftsstelle

Das Team der Geschäftsstelle des Österreichischen Behindertenrats bildeten folgende Mitarbeiter\*innen.

### Mitarbeiter\*innen 2022

Name	Funktion	Wochenstunden	Beschäftigt Seit - bis
Mag.a Ghislaine Sekerka	Geschäftsführung	37	01.04.2022- 03.05.2022
Mag.a Birgit Maria Langeder, MA	Geschäftsführung	37	01.11.2022
Anki Egger	Finanzen, Controlling und Datenmanagement	8 Monate 32 2 Monate 34 2 Monate 37	02.01.2017
Dr. <sup>in</sup> Christina Meierschitz	Nationales Recht und Sozialpolitik	37	01.12.1999
Mag. Bernhard Bruckner	Nationales Recht und Sozialpolitik bzw. interim. Geschäftsführung	37	15.03.2018
Mag. <sup>a</sup> Christina Wurzinger	Nationales Recht und Sozialpolitik	6 Monate 15 5 Monate 30	01.02.2011
Mag. <sup>a</sup> Gudrun Eigelsreiter MSc.	EU und Internationales	37	02.05.2017
Mag. <sup>a</sup> Heidemarie Egger	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit bzw. Veranstaltungsorganisation	1 Monat 30 Monat 25	29.01.2018 – 31.01.2022 bzw. 01.09.2022 – 30.09.2022
Mag.a Kerstin Huber-Eibl	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit	7 Monate 37 2 Monate 30	01.04.2022

Melissa Felsinger	Veranstaltungsorganisation Praktikum	25	18.08.2022- 31.12.2022
DI Emil Benesch	Projektmanagement und Barrierefreiheit	37	02.10.2017
Friedrich Rücker	Administration, Euro Key	7 Monate 35 5 Monate 37	03.04.2017
Karin Draschkowitz	Administration, Euro Key	37	01.11.1998
Mag. Michael Janousek	Fotografie, EDV	4,5	03.04.2017
Dipl.Soz.Päd. <sup>in</sup> Eva-Maria Fink	Veranstaltungsorganisation und Social Media Betreuung	7 Monate 6,5	01.02.2021
Andrea Strohriegl, BEd (Karenzvertretung von Dipl.Soz.Päd.in Eva-Maria Fink)	Veranstaltungsorganisation und Social Media Betreuung	4 Monate 15 8 Monate 18	01.11.2021

Zwei Mitarbeiter\*innen gehören zum Personenkreis der begünstigten Behinderten, zwei Teammitglieder besitzen einen Behindertenausweis jedoch keinen Feststellungsbescheid.

Dr.<sup>in</sup> Christina Meierschitz und Mag. Bernhard Bruckner sind die Datenschutzbeauftragten des Österreichischen Behindertenrats.

Dr.<sup>in</sup> Christina Meierschitz und Mag. Bernhard Bruckner sind auch als Laienrichter\*innen tätig.

Insgesamt gab es 35 **Teambesprechungen**, alle wurden protokolliert. Bei den Teambesprechungen werden die Fortschritte der Aufgabenerfüllung sowie Problemstellungen besprochen.

## **Euro-Key - ein Schlüssel zur Teilhabe**

Seit mittlerweile 1986 ermöglicht der Euro-Key den Zugang zu barrierefreien Toiletten in ganz Österreich. Er kommt auch in Deutschland, der Schweiz, der Slowakei, Tschechien und Holland flächendeckend zur Anwendung sowie in Belgien und Luxemburg vereinzelt.

Neben barrierefreien WCs sperrt der Euro-Key Hebebühnen, Lifte und Spezialanlagen im öffentlichen Raum, wie Ampelanlagen an insgesamt 2.985 Standorten in Österreich. Menschen mit Behinderungen, die aus unterschiedlichen, medizinischen Gründen den Zugang zu einer barrierefreien Toilette benötigen, sind berechtigt einen Eurokey zu beantragen. Der Österreichische Behindertenrat sorgt für die Prüfung der Anträge und die Ausgabe des Euro-Key in Österreich. Für die Administration ist die



neue Datenbank zentral. Die Übersicht zur Abwicklung und der Kriterienkatalog für die Ausgabe wurden weiterentwickelt.

Im Jahr 2022 wurden 5.320 Euro-Keys an Personen mit Behinderungen ausgegeben. Durch eine Förderung des Sozialministeriums können die meisten Schlüssel gratis ausgestellt werden. Jeder Euro-Key bedeutet für eine Person mit Behinderungen mehr Lebensqualität und Teilhabe.

### **Administration Spendengelder „Licht ins Dunkel“**

Im Berichtszeitraum wurden Projektanträge aus 2021/2022 abgerechnet und die Originalbelege zur Überprüfung an die Kanzlei Bonafide übermittelt.

Der Abgabetermin für die nächste Aktion war der 28.02.2022. Die eingelangten Anträge für die Aktion 2021/2022 wurden registriert, fehlende Unterlagen urgiert und für die Vergabekommission vorbereitet.

Am 25.05.2022 hat die Vergabekommission getagt. Von den 79 eingereichten Anträgen konnten 75 genehmigt werden. Der Zuschuss wurde zeitnah an die Projektwerber überwiesen.

Der ORF hat im Berichtszeitraum die Berichterstattung zu LID-Projekten ausgeweitet. Der Behindertenrat hat die Arbeit der Journalist\*innen mit der Übermittlung von Informationen und Formularen zur Kontaktaufnahme mit den Projektträgern unterstützt.

### **Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderungen gem. § 24 Bundesbehindertengesetzes**

Aus Mitteln des Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung können insbesondere nachstehende Maßnahmen finanziell unterstützt werden: Wohnraum- und Sanitärraumadaptierungen, Treppenlifte, Kommunikationshilfsmittel, Mobilität (behinderungsbedingt erforderlicher PKW-Umbau), Assistenzhunde gemäß § 39a BBG. Die Voraussetzungen werden vorweg vom SMS geprüft und die wesentlichen Informationen anonymisiert geschickt. Die Anträge werden von Dr.<sup>in</sup> Meierschitz bearbeitet und retourniert.

### **Clearing und Auskunft**

Auch dieses Jahr gab es wieder viele Anfragen zur Sozialhilfe, (Invaliditäts-)Pension, Pflegegeld, Behindertenpass, Barrierefreiheit und Diskriminierungserfahrungen. Diese Anfragen wurden beantwortet bzw. spezielle Anfragen an die entsprechenden Mitgliedsorganisationen weitergeleitet.

## Vereinsaufgaben und -aktivitäten

---

Der Österreichische Behindertenrat verfolgt das Ziel, die österreichische und europäische Sozialpolitik und -gesetzgebung im Sinne der Menschen mit Behinderungen zu beeinflussen. Dieses Ziel wird sowohl durch Aktivitäten im Vorfeld des Gesetzwerdungsprozesses, durch Abgabe von Stellungnahmen, Verfassen von Schreiben sowie durch die Teilnahme an einer Vielzahl von Arbeitsgruppen verfolgt.

### Stellungnahmen

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 18 Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen verfasst. Sie sind im Detail auf der Homepage des Österreichischen Behindertenrats nachzulesen.

In zeitlich absteigender Reihenfolge sind das:

Stellungnahmen:

- 05.01.2022: Stellungnahme zum Bundesgesetz über die Impfpflicht gegen COVID-19
- 25.04.2022: Stellungnahme zum Steiermärkischen Berufsschulorganisationsgesetz 1979
- 25.04.2022: Stellungnahme zum Steiermärkischen Schulrechtsänderungsgesetz 2022
- 20.05.2022: Stellungnahme zum Entwurf des Nationalen Aktionsplans 2022-2030
- 02.06.2022: Stellungnahme zur 33. StVO-Novelle
- 21.06.2022: Stellungnahme zum Pflegeausbildungs-Zweckzuschussgesetz
- 21.06.2022: Stellungnahme zum Entgelterhöhungs-Zweckzuschussgesetz
- 21.06.2022: Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundespflegegeldgesetz geändert wird
- 10.07.2022: Stellungnahme zum Erneuerbare-Wärme-Gesetz – EWG
- 25.08.2022: Stellungnahme zum Teuerungs-Entlastungspaket III
- 05.09.2022: Stellungnahme zur OÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz-Novelle 2022
- 05.09.2022: Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes, mit dem das Salzburger Sozialunterstützungsgesetz geändert wird

- 18.09.2022: Stellungnahme zum Normungsbeteiligungsgesetz 2022
- 03.10.2022: Stellungnahme zum Entwurf der OIB-Richtlinie 4
- 31.10.2022: Stellungnahme zum Barrierefreiheitsgesetz – BaFG
- 30.11.2022: Stellungnahme zum Maßnahmenvollzugsanpassungsgesetz 2022
- 05.12.2022: Stellungnahme zur Burgenländischen Bauverordnung
- 19.12.2022: Stellungnahme zum Bundesgesetz, mit dem ein Bundesgesetz über die Förderung des qualitativollen Journalismus in Medien des Print- und Online-Bereichs erlassen wird und das Presseförderungsgesetz 2004, das Medienkooperations- und -förderungs-Transparenzgesetz sowie das KommAustria-Gesetz geändert werden

An das Parlament bzw. an Ministerien wurden Vorschläge und Stellungnahmen übermittelt:

- Brief betr. die Berücksichtigung des Behindertenbereichs bei der Pflegereform
- Stellungnahme zur Petition „ME/CFS: Anerkennung, medizinische Versorgung & Absicherung von Betroffenen sowie Forschungsförderung“
- Brief betr. Teuerung
- Brief betr. die Grundversorgung für geflüchtete Menschen mit Behinderungen

## Arbeitsgruppen und Sitzungen

Neben den im Tätigkeitsbericht an anderer Stelle explizit angesprochenen Arbeitsgruppen und Sitzungen, haben die Mitarbeiter\*innen des Österreichischen Behindertenrats noch an folgenden Sitzungen teilgenommen:

- 10.01.2022: Besprechung mit inklusiver Planungsgruppe
- 12.01.2022: Besprechung zum Fußverkehrsprogramm Neubau mit Vertretern der Geschäfte und Bezirksvorsteher Mag. Markus Reiter
- 13.01.2022: Austausch mit der Sektion IV/A/6 zu den Covid-Maßnahmen
- 17.01.2022: Besprechung mit der inklusiven Planungsgruppe
- 18.01.2022: Besprechung zum European Accessibility Act mit dem Sozialministerium
- 19.01.2022: Projektbesprechung zum Projekt „Skill Sharing“
- 26.01.2022: Reformdialog zur „Arbeitslosenversicherung Neu“ mit Bundesminister Dr. Martin Kocher
- 27.01.2022: Austausch mit der Verwaltungsbehörde zu den Querschnittszielen im ESF

- 03.02.2022: Meeting mit der nabe-Plattform betreffend soziale Auftragsvergabe
- 17.02.2022: Austausch mit der Abteilung IV/A/6 des Sozialministeriums betr. die Evaluierung von fit2work
- 18.02.2022: AG Reha bei Arbeit Plus
- 18.02.2022: Austausch mit der Abteilung IV/A/6 des Sozialministeriums betr. COVID-Maßnahmen im NEBA-Bereich
- 25.02.2022: Austausch mit der Sektion IV des Sozialministeriums betr. COVID-Maßnahmen
- 03.03.2022: EDF Social Policy and Inclusion Committee
- 07.03.2022: Treffen mit Abteilung IV/A/6 betreffend Öffnungsschritte im NEBA-Bereich
- 08.03.2022: Besprechung mit der MA 28 / Hr. Wolfgang Ablinger zu folgenden Themen: internes Regelblatt zur Fassadenbegrünung, scharfkantige Verkehrszeichen für Baustellen- und Gefahrenabsicherung, System der Meldung der Notwendigkeit der Reparatur von TBIs - taktilen Bodeninformationssystemen, Haltestellen am Praterstern
- 10.03.2022: Meeting vom Sozialministerium zur beruflichen Inklusion von Frauen mit Behinderungen
- 11.03.2022: BMKÖS: Partizipation im digitalen Zeitalter - Digitalität als Chance für Partizipationsprozesse
- 14.03.2022: Besprechung mit dem BMI zum elektronischen Feintool für Polizist\*innen
- 16.03.2022: Gespräch mit Mediashop bzgl. des Aktionsplan für Barrierefreiheit
- 17.03.2022: Arbeitskreis EZA
- 18.03.2022: ÖKSA-Interne Fachtagung "Einsamkeit!"
- 22.03.2022: Austausch mit dem BMI zur Barrierefreiheit von Wahlen
- 24.03.2022: Besprechung zum Projekt „Scilla Sharing“
- 25.03.2022: Austausch mit der Sektion IV des BMSGPK zur Situation in den Behinderteneinrichtungen
- 01.04.2022: Besprechung mit Ohne Mobility betr. Ticketshop des Klimatickets
- 04.04.2022: Austausch mit Abt. IV/A/6 zu Kostenübernahme von Tests
- 08.04.2022: Austausch mit Sektion IV betr. COVID-Situation
- 11.04.2022: Termin mit der inklusiven Planungsgruppe zur Besprechung der Regelplänen für Bestandshaltestellen der Wiener Linien
- 12.04.2022: Antrittsbesuch bei Bundesminister Johannes Rauch
- 12.04.2022: Besprechung mit dem BMI betr. das elektronische Feintool für Polizist\*innen - Termin mit Personen mit Lernschwierigkeiten und mit gehörlosen Menschen
- 13.04.2022: Besprechung mit dem BMI betr. das elektronische Feintool für Polizist\*innen - Termin mit Personen mit psychischen Erkrankungen und mit Menschen mit Sehbehinderungen

- 19.04.2022: Round Table zur Datenlage betreffend Ausbildung beim NPO&SE Kompetenzzentrum
- 19.04.2022: Treffen mit dem BMI zur Reform des Wahlrechts
- 21.04.2022: Kick-Off-Sitzung zum Thema „Evaluierung des 2. ErwSchG“
- 21.04.2022: Round Table "Datenlage zur Arbeitsmarktinklusion bzw. (Aus-) Bildungssituation von Menschen mit Behinderungen"
- 22.04.2022: Austausch mit Sektion IV betreffend COVID-Situation
- 25.04.2022: Arbeitsgruppe des BMSGPK zur Verbesserung der beruflichen Teilhabe von Frauen mit Behinderungen
- 26.04.2022: Besprechung mit dem BMI betr. das elektronische Lerntool für Polizist\*innen - Termin mit Personen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen
- 29.04.2022: Runder Tisch zur Grundversorgung von geflüchteten Menschen mit Behinderungen mit dem BMI und den Bundesländern
- 30.04.2022: Austausch mit der Sektion IV des Sozialministeriums betr. Förderung der digitalen Mobilität
- 02.05.2022: Austausch mit Abteilung IV/A/6 zu COVID und geflüchteten Personen
- 05.05.2022 Besprechung mit dem BMI betr. das elektronische Lehrbuch für Polizist\*innen
- 05.05.2022: ÖBB - Test eines elektronischen Fahrplanaushangs
- 06.05.2022: Austausch mit Sektion IV zur COVID-Situation in Behinderteneinrichtungen
- 17.05.2022: Austausch mit der ÖGK betr. Hilfsmittel-Vergabe
- 17.05.2022: Besprechung mit One-Mobility und BMK zum Klimaticket Spezial
- 20.05.2022: Austausch mit Sektion IV zur COVID-Situation in Behinderteneinrichtungen
- 20.05.2022: BMI - Vorstellung des elektronischen Lerntools zu „hate crime“
- 24.05.2022: Termin bei Bundesministerin Dr.<sup>in</sup> Alma Zadic betreffend geflüchtete Menschen mit Behinderungen gemeinsam mit dem Monitoringausschuss
- 24.05.2022: Austausch mit der Sektion IV zur Pflegereform
- 31.05.2022: ORF Expert\*innenbeirat
- 03.06.2022: Austausch mit Sektion IV betr. COVID
- 10.06.2022: Beirat Ausbildung bis 18
- 13.06.2022: Frauengesundheitsdialog in der Urania
- 20.06.2022: Abschlusspräsentation des BMI zum elektronischen Lerntool für Polizist\*innen
- 22.06.2022: Besprechung mit ÖQMED wegen Fragebogen zur Barrierefreiheit bei der Qualitätssicherung betreffend die Arztpraxen
- 27.06.2022: Austausch mit der NABE-Plattform und anderen Organisationen betreffend soziale Vergabe
- 29.06.2022: Zertifizierungsrat „fair für alle“

- 29.06.2022: ATF-Beirat
- 11.07.2022: Ad hoc Sitzung zur Detailierung von TSI PRM Vorgaben in nationalen Normen
- 13.07.2022: Austauschtermin bei Bildungsminister Ao. Univ.-Prof. Dr. Polaschek
- 15.07.2022: Austauschtermin bei Bundesminister Johannes Rauch
- 01.08.2022: Besprechung mit der MA 28 zu folgenden Themen: Regelblätter zum Aufstellen von Pflanztrögen, „Supergrätzl“ Favoriten und Planung einer gemeinsamen Begehung im Herbst, Bahnhof Heiligenstadt – Bahnhofshalle und Busstationen
- 01.09.2022: Testfahrt mit Flexity – Test der Rollstuhlplätze
- 08.09.2022: Termin mit dem BMK betreffend barrierefreien Führerschein
- 21.09.2022: Advisory Board START Ökosystem
- 30.09.2022: Fachforum AMS Wien
- 06.10.2022: Austausch mit Sektion IV zum Pilotprojekt Persönliche Assistenz
- 07.10.2022: Austausch mit Sektion IV zur COVID-Situation in der Behindertenhilfe
- 19.10.2022: EDF-Meeting zur nationalen Umsetzung des European Accessibility Acts in den EU-Staaten
- 17.10.2022: AG Inklusion und Entwicklung
- 19.10.2022: Zivilgesellschaftlicher Dialog im BMI
- 19.10.2022: Kinderrechteboard
- 21.10.2022: Austausch mit Anton Burtscher/ÖBB INFRA
- 04.11.2022: Austausch mit der Stadt Wien zu den Katastrophenschutzplänen
- 11.11.2022: Workshop Hate Crime von ZARA
- 15.11.2022: Besprechung von Projekten mit MA 28
- 21.11.2022: Beiratssitzung pflege.gv.at
- 22.11.2022: Besprechung mit der Post Bus AG wegen der fehlenden Barrierefreiheit der Shuttle-Dienste
- 25.11.2022: Beiratssitzung Ausbildung bis 18
- 28.11.2022: Termin bei Bundesminister Johannes Rauch
- 29.11.2022: UNIKATE Inkubator Workshop
- 01.12.2022: Workshop zur Anti-Rassismus-Strategie des BMKÖS
- 01.12.2022: AG Reha von Arbeit Plus
- 05.12.2022: AIT-Workshop zu Chancengleichheit in der Energiewende
- 13.12.2022: ATF-Beirat

**Besprechungen** mit verschiedenen Organisationen und zu unterschiedlichen Themen gab es in einer zeitlichen Reihenfolge:

- 12.01.2022: Austausch mit der Österreichischen Gesellschaft für ME/CFS

- 12.01.2022: Lokalausweis mit Wolfgang Kremser - Am Alser Spitz und Südtiroler Platz
- 13.01.2022: Austausch mit dem Monitoringausschuss und BIZEPS zum NAP-Entwurf
- 04.02.2022: Austausch mit der ME/CFS-Hilfe
- 09.02.2022: Monitoring der AMS-Daten mit DABEI, ÖZIV, Behindertenanwaltschaft und Arbeit Plus
- 17.02.2022: Austausch mit Mitgliedsorganisationen betr. die Förderung digitaler Mobilität
- 21.02.2022: Austausch mit den Mitgliedsorganisationen zum Thema „inklusive Arbeitsmarkt“
- 28.02.2022: Austausch mit jungen liberalen NEOS Wien und NAbg. Fiona Fiedler, BEd zu Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
- 21.03.2022: Austausch betreffend Förderung der digitalen Mobilität mit Mitgliedsorganisationen
- 21.03.2022: Austausch mit dem Monitoringausschuss und der Lebenshilfe betreffend Flüchtlingshilfe
- 25.03.2022: Besprechung mit Vertretern der Hilfsgemeinschaft, BSVWNB und Blickkontakt zu taktilen Leitsystemen entlang von Gehsteigauf- und -überfahrten für die Novelle der Gehsteig-Verordnung
- 29.03.2022: Besprechung mit den NEOS zum Thema Barrierefreie Arztpraxen
- 19.04.2022: Austausch mit NAbg. Heike Grebien
- 25.04.2022: Vernetzungstermin mit Patrick Berger
- 27.04.2022: Austausch mit dem Monitoringausschuss
- 02.05.2022: Inklusionstreffen mit der Gruppe der „Bewegten“ zum Thema NAP-Bildung, Petition inklusive Bildung
- 18.05.2022: Austausch mit Petra Jens/Fußgängerbeauftragte, Mobilitätsagentur Wien
- 19.05.2022: Austausch mit dem Monitoringausschuss
- 19.05.2022: Austausch mit VCÖ-Geschäftsführerin Ulla Rasmussen, MSc
- 23.05.2022: Treffen zu Bildung mit der „Bewegtengruppe“
- 09.06.2022: Austausch mit inklusiver Lehrredaktion des ORF am Königberg
- 20.06.2022: Treffen zu Bildung mit der „Bewegtengruppe“
- 27.06.2022: Schlichtung mit den Wiener Linien betreffend Klapprampe beim V-Wagen
- 05.07.2022: Gespräch mit der Jugendanwaltschaft zur Inklusion von Schüler\*innen mit Behinderungen in der Sekundarstufe II
- 13.07.2022: Austausch mit Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen, Mag.<sup>a</sup> Doris Schmidauer und Sozialminister Johannes Rauch im Arbeitszimmer des Bundespräsidenten
- 18.07.2022: Treffen mit Bildungsgruppe die „Bewegten“
- 19.07.2022: Termin mit Mag. Florian Immervoll vom Kabinett des Sozialministers



- 21.07.2022: Treffen mit Mag.<sup>a</sup> Alina Seel, M.E.S. (BKA Kinderrechte Board)
- 22.07.2022: Austausch mit der Bundes-Jugendvertretung
- 17.08.2022: Austausch mit Marlies Neumüller/ Referentin für Menschen mit Behinderungen im Grünen Parlamentsklub
- 30.08.2022: Austausch mit Behindertenanwaltschaft und Mitgliedsorganisationen zu Licht ins Dunkel
- 01.09.2022: Vorstellung eines berührungslosen Türsystem für Schienenfahrzeuge durch die Entwickler für die inklusive Planungsgruppe beim Behindertenrat
- 09.09.2022: Austausch mit Barbara Gollner BMBWF – neue Referatsleiterin für inklusive Bildung
- 19.09.2022: Schlichtung mit den Wiener Linien
- 21.09.2022: Austausch mit dem Monitoringausschuss
- 21.09.2022: Austausch mit Klubobmann NAbg August Wöginger
- 21.09.2022: Austausch mit Mag. Mario Thaler (Geschäftsführer Licht ins Dunkel)
- 22.09.2022: Austausch mit Mitgliedsorganisationen zum Thema digitale Mobilität
- 26.09.2022: Treffen mit den „Bewegten“
- 28.09.2022: Austausch mit NAbg. Fiona Fiedler, BEd
- 06.10.2022: Austausch mit Laura Mainetti/ZAMG
- 30.11.2022: Austausch mit dem Monitoringausschuss
- 06.12.2022: Besprechung mit Maria Grundner von der Mobilitätsagentur
- 06.12.2022: Besprechung mit Hr. Erich Danneberg zum „Museums Guide inklusiv“
- 12.12.2022: Austausch mit “U are Special”
- 14.12.2022: Schlichtung mit den Wiener Linien
- 14.12.2022: Vernetzungstreffen mit der Central European University
- 16.12.2022: Austausch mit Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen, Mag.<sup>a</sup> Doris Schmidauer und Sozialminister Johannes Rauch im Arbeitszimmer des Bundespräsidenten

## **Teilnahme an Veranstaltungen**

- 13.01.2022: online Veranstaltung „Klima(wandel) und Behinderung“ der evangelischen Hochschule Bochum
- 19.01.2022: Studienpräsentation Gleichbehandlungsanwaltschaft und Behindertenanwaltschaft: Diversitätsmaßnahmen und ihre Auswirkungen auf die Resilienz von Unternehmen in Krisensituationen
- 20.01.2022: Vorstellung des UNESCO-Weltbildungsberichts
- 22.02.2022: Auftaktveranstaltung der Zero Project Conference
- 28.02.2022: Rare Disease Day
- 03.03.2021: Podiumsdiskussion von EDU-Care zu inklusiven Kindergärten



- 07.03.2022: Enquete zur Arbeitslosenversicherung Neu mit Bundesminister Dr. Martin Kocher
- 17.03.2022: Veranstaltung der Präsidentschaftskanzlei: Frauen in der digitalen Welt – chancengleiche Digitalisierung
- 01.04.2022: Veranstaltung: Partizipation im Digitalen Zeitalter
- 05.04.2022: 11. Jahreskonferenz IG-Pflege
- 05.04.2022: ENIL und EDF-Webinar zu De-Institutionalisierung
- 07.04.2022: Webinar New European Bauhaus Initiative and persons with disabilities
- 07.04.2022: EDF Webinar Ukrainian War and children protection
- 08.04.2022: EDF Webinar Accessibility Discrimination Data Base
- 21.04.2022: Erdgespräche
- 23.04.2022: Treffen des Klimarats in Salzburg
- 28.04.2022: Veranstaltung My Ability - Warum Websites ab jetzt barrierefrei sein müssen
- 05.05.2022 Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen
- 16.05.2022: Teilnahme am „Stromcamp“ der Energie Österreich/Dachverband der E-wirtschaft
- 19.05.2022 Global Accessibility Awareness Day
- 20.05.2022: Barrierefreie Führung im KHM
- 31.05.2022: Inklusionstag ÖGB
- 01.06.2022: Präsidentschaftskanzlei: Wake Up Call: zur Lage der Frauen
- 20.06.2022: Pressekonferenz zum Nationalen Aktionsplan Behinderung 2022-2030 von Österreichischem Behindertenrat, Monitoringausschusses und Behindertenanwaltschaft
- 21.06.2022: öffentliche Sitzung des Monitoringausschusses zu Menschen mit Behinderungen als vulnerable Gruppe in der Klimakrise
- 06.07.2022: Sensibilisierungstraining Parlament
- 13.07.2022: Sommerempfang für Menschen mit Behinderungen von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen und Mag.<sup>a</sup> Doris Schmidauer in der Wiener Hofburg
- 05.09.2022: Tagung Inklusives Wien 2030
- 10.09.2022: Forschungsforum „Mobilität für Alle“ im BMK
- 13.09.2022: EDF-Webinar zur Nutzung statistischer Daten für die anwaltschaftliche Arbeit für Menschen mit Behinderungen
- 22.09.2022: VCÖ-Preisverleihung
- 23.09.2022: Webinar von EDF und IAAP zum 2. Jahrestag der „web accessibility directive“
- 07.10.2022: Mental Health Europe und EDF-Webinar über mentale Gesundheit und soziale Medien für Jugendliche und junge Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen

- 04.11.2022: 60 Jahre-Feier ÖZIV
- 07.11.2022: Studienpräsentation inklusives Altern
- 15.11.2022: EDF-Webinar zu De-Institutionalisierung
- 01.12.2022: Auftaktveranstaltung zum internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen im Museumsquartier
- 02.12.2022: Informationstag des BMI zum internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen
- 06.12.2022: Pressekonferenz zur Persönlichen Assistenz: Sozialminister Johannes Rauch, ÖVP-Klubobmann und -Sozialsprecher August Wöginger und Behindertenrats-Präsident Klaus Widl stellten ein Pilotprojekt zur Persönlichen Assistenz in den Bundesländern Vorarlberg, Tirol und Salzburg vor
- 13.12.2022: 8. Wiener Gesundheitsforum
- 16.12.2022: Weihnachtsempfang für Menschen mit Behinderungen von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen und Mag.<sup>a</sup> Doris Schmidauer in der Wiener Hofburg
- 18.12.2022: Lichtermeer für Inklusion auf der Wiener Ringstraße

### **Kompetenzteam Arbeit & Beschäftigung**

Das Kompetenzteam Arbeit und Beschäftigung hat am 28.03.2022 und 14.11.2022 getagt.

### **Kompetenzteam Gesundheit**

Das Kompetenzteam Gesundheit wurde nach Beendigung der internen NAP-Gruppen wieder aufgenommen und hat am 16.12.2022 getagt.

### **Kompetenzteam Bildung**

Das Kompetenzteam Bildung ist vorübergehend in der internen NAP-Arbeitsgruppe zur Inklusiven Bildung aufgegangen.

Vertreter\*innen dieser Gruppe haben am 02.03.2022 und am 09.03.2022 den Entwurf des Bildungsministeriums für den NAP-Behinderung mit Vertreter\*innen des Ressorts besprochen.

### **Kompetenzteam Digitalisierung**

Das Kompetenzteam Digitalisierung hat am 27.04.2022 und am 28.10.2022 getagt

### **Kompetenzteam Frauen mit Behinderungen**

Das Kompetenzteam Frauen mit Behinderungen, unter ehrenamtlicher Leitung von Mag.<sup>a</sup> Heidemarie Egger, traf sich 2022 fünfmal (21.02., 15.06., 08.09., 14.11., und

13.12.2022) online und vor Ort.

Das Netzwerk hat sich konstant vergrößert und besteht aktuell aus 77 Personen.

Zum 8. März 2022 wurde in einer kollaborativen Social Media Aktion auf die Situation von Frauen mit Behinderungen aufmerksam gemacht.

Im Jahr 2022 wurde die Expert\*innenliste umfassend aktualisiert, inaktive Datensätze entfernt und um 9 Personen auf insgesamt 43 erweitert.

## **Forum Selbstvertretung**

Regelmäßig trifft sich das Forum Selbstvertretung, das ist die Expert\*innengruppe der Menschen mit Lernschwierigkeiten und Behinderungen. Begleitet und unterstützt wird es von Mag.<sup>a</sup> Beate Heher.

Im Jahr 2022 gab es folgende Sitzungen:

- 25.01.2022: Sitzung zu den Themen: Rückblick 2021, Kinder mit Behinderungen, Wahl des\*der Sprecher\*in des Forums und Informationsfluss in den Organisationen
- 28.02.2022: Sitzung zu den Themen: Inklusives Arbeiten am Badeschiff und Wahl des\*der Stellvertreter\*in im Bundesbehindertenbeirat
- 22.03.2022: Sitzung zu den Themen: Kinder (Rechte, Sport, Urlaub, Beratungsstellen, Hilfsmittel) und Neubesetzung des Generalsekretariats des Behindertenrats
- 26.04.2022: Sitzung zu den Themen: Erich Girlek und sein Nachruf, Kinder, Nationaler Aktionsplan, Mitsprache in den Organisationen
- 31.05.2022: Sitzung zu den Themen: Mitsprache (Interview mit Johanna Pisecky) und Wohnen (Erwartungen, Wohnformen, Alter, usw.)
- 10.06.2022: Bundesbehindertenbeirat – Teilnahme von Oswald Föllner und Iris Kopera mit Assistenz
- 04.07.2022: Sitzung zum Thema Wohnen
- 04.08.2022: Sitzung zu den Themen: Wohnen und Demonstration am 28.09.2022
- 19.09.2022: Sitzung zu den Themen: Persönliche Assistenz oder Unterstützung von Menschen mit Lernschwierigkeiten, sowie Demonstration am 28.9.2022
- 25.10.2022: Sitzung zu den Themen: Assistenz für alle (Vorschläge), Nachbesprechung Demonstration, Vorstellung Mag. (FH) Markus Neuherz, MSc und die Konferenz im ÖGB zu Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf und Arbeit

- 21.11.2022: Bundesbehindertenbeirat – Teilnahme von Oswald Föllner und Iris Kopera mit Assistenz
- 29.11.2022: Sitzung zu den Themen: Parlament und einfache Sprache, neue Geschäftsführung im Behindertenrat und Jahresrückblick

## Arbeiten zum NAP 2022-2030

In den Jahren 2019 und 2020 lag der Fokus darauf, die Inhalte zu den einzelnen Themen des neuen Nationalen Aktionsplan (NAP) Behinderung (2022-2030) in mehreren Terminen mit unseren Mitgliedsorganisationen, Selbstbestimmt Leben Österreich (SLIÖ) und anderen Vertreter\*innen der Zivilgesellschaft partizipativ zu erarbeiten.

Im Jahr 2021 ging es primär darum die erarbeiteten Inhalte für den NAP mit den Ministerien und Ländern zu diskutieren und insbesondere im Rahmen der vom Sozialministerium geführten Redaktionsgruppe die Beiträge der einzelnen NAP-Teams zu einem Gesamt-NAP zusammenzuführen.

Im Jahr 2022 wurde die Mitarbeiter in der Redaktionsgruppe fortgeführt und sodann der NAP-Entwurf in mehreren Sitzungen mit den Mitgliedsorganisationen begutachtet und eine Stellungnahme abgegeben.

Die Redaktionsgruppensitzungen fanden an folgenden Tagen statt:

- 14.01.2022: Redaktionsgruppe NAP
- 21.01.2022: Redaktionsgruppe NAP
- 28.01.2022: Redaktionsgruppe NAP
- 03.06.2022: Redaktionsgruppe NAP

Für die Begutachtung des NAP-Entwurfs wurden an folgenden Tagen Sitzungen mit den Mitgliedsorganisationen abgehalten:

- 09.05.2022: Sitzung zu NAP-Kapitel 1
- 09.05.2022: Sitzung zu NAP-Kapitel 2
- 10.05.2022: Sitzung zu NAP-Kapitel 7
- 10.05.2022: Sitzung zu NAP-Kapitel 8
- 12.05.2022: Sitzung zu NAP-Kapitel 3
- 12.05.2022: Sitzung zu NAP-Kapitel 4
- 13.05.2022: Sitzung zu NAP-Kapitel 6
- 16.05.2022: Sitzung zu NAP-Kapitel 5

## Europa und Internationales

Die EU-Richtlinie über die Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen (European Accessibility Act) war ein Meilenstein in Richtung mehr Barrierefreiheit innerhalb der Europäischen Union.

In Österreich wird an der nationalen Umsetzung in Form eines Gesetzesentwurfs:

„Bundesgesetz über Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen (Barrierefreiheitsgesetz BaFG)“ gearbeitet.

Dazu gibt es einen Begutachtungsentwurf, jedoch noch keinen Ministerratsbeschluss. Der Österreichische Behindertenrat hat sich hierzu im Vorfeld eingebracht und befand sich im Austausch mit dem BMSGPK.

### **Global Disability Summit und Civil Society Forum of the Global Disability Summit 15.02.-17.02.2022:**

Veranstaltet von IDA (International Disability Alliance), der norwegischen Regierung und der Regierung von Ghana fand das zweite globale Gipfeltreffen der Menschen mit Behinderungen dieses Jahr in Oslo, Norwegen, statt und via einer Online-Plattform.

Ziel des Gipfels ist es die Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-BRK), das Prinzip der Nachhaltigen UN-Entwicklungsziele (SDGs) „Niemanden zurücklassen“ und einen besseren und inklusiven Wiederaufbau in Bezug auf Covid-19 voranzutreiben.

Außerdem wurde ein Fokus auf inklusive Bildung, inklusive Gesundheitsversorgung, einen inklusiven Arbeitsmarkt und Rechte von Frauen mit Behinderungen gelegt. Unter den 7000 Teilnehmer\*innen befanden sich auch der UN-Generalsekretär, hochrangige Regierungsvertreter und Direktoren von UN-Agenturen sowie Vertreter\*innen von Entwicklungsbanken, Unternehmen, Organisation von und für Menschen mit Behinderungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen (NGOs) und Hochschulen.

### **„Zero Project Conference – für eine Welt ohne Barrieren“ 23.-25.02.2022:**

Die jährlich stattfindende Zero-Project Conference stand dieses Jahr im Zeichen der Barrierefreiheit und fand aufgrund der Covid-19-Pandemie sowohl online (via Livestream auf Youtube) als auch in den Vereinten Nationen in Wien statt.

Vorgestellt wurden Innovationen aus 35 Ländern.

Die Zero Project Conference konnte man in 3 Kanälen auf Youtube in Form von Präsentationen, Diskussionen und Workshops verfolgen.

Die 76 nominierten Innovationen zum Themenkomplex Barrierefreiheit reichten vom Bereich öffentlicher Verkehr, über Gesundheitsversorgung, bis hin zur digitalen Welt.

### **EDF Board Meeting Paris 10.03.-11.03.2022**

Das erste Board Meeting des Europäischen Behindertenforums (EDF) des Jahres 2022 fand in Paris statt. Wie jedes Board Meeting, startete auch dieses mit einer halbtägigen hochrangig besetzten thematischen Konferenz. Das Thema war aktives und passives Wahlrecht von Menschen mit Behinderungen. Dieses ist in nur 8 EU-Staaten (darunter Österreich) für Menschen mit Behinderungen umfänglich gewährt.

Die Schwerpunktthemen des im Anschluss stattfindenden Board Meetings waren unter anderem der Krieg in der Ukraine mit Berichten von Personen vor Ort, Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen (insbesondere Sterilisation von Mädchen und Frauen mit Behinderungen), die EDF Green Policy und Aktionen rund um das 25jährige EDF-Jubiläum.

Im Zuge des Meetings wurde eine EDF-Resolution zum Ukraine-Krieg beschlossen.

### **EDF Generalversammlung Athen 24.06.-26.06.2022**

Die diesjährige Generalversammlung des EDF fand in Athen statt und stand ganz im Zeichen der Neuwahlen der EDF-Funktionär\*innen. Der Grieche Yannis Vardakastanis wurde wieder zum Präsidenten gewählt.

Der Österreichische Behindertenrat wird erfreulicherweise auch in der kommenden Periode durch Christina Wurzinger im EDF-Board vertreten sein. Christina Wurzinger wurde auch in das EDF-Membership and Credentials Committee gewählt, in dem Fragen der EDF-Mitgliedschaft geklärt werden.

Inhaltlich befasste sich die Generalversammlung schwerpunktmäßig mit den Auswirkungen der Klimakrise auf Menschen mit Behinderungen und dem neuen Green Deal der EU-Kommission. Zudem wurde eine Emergency Resolution zum Frieden in der Ukraine verabschiedet.

### **EDF Board Meeting Dublin 18.11.-20.11.2022**

Das zweite Board Meeting des EDF des Jahres 2022 fand in Dublin statt. Das Thema der in Zusammenarbeit mit der irischen Regierung organisierten thematischen Konferenz war die Umsetzung des Artikel 12 UN-Behindertenrechtskonvention, also die gleiche Anerkennung von Menschen mit Behinderungen vor dem Recht. In diesem Zusammenhang stellte Christina Wurzinger das österreichische Erwachsenenschutzgesetz vor.

Hauptthemen des im Anschluss stattfindenden Board Meetings waren die Krise rund um die Lebenshaltungskosten – hierzu wurde eine EDF-Resolution beschlossen, der

Krieg in der Ukraine, sowie die wichtigsten aktuellen Programme und Politiken auf EU-Ebene samt der entsprechenden EDF-Agenden.

### **„Europäische Tage der Menschen mit Behinderungen“ 24.11.-25.11.2022:**

Anlässlich des Internationalen Tages für die Rechte von Menschen mit Behinderungen am 3. Dezember 2022 hat die EU-Kommission gemeinsam mit dem Europäischen Behindertenforum (EDF) auch 2022 wieder die EU-Tage der Menschen mit Behinderungen abgehalten. Diese jährlich stattfindende Veranstaltung der Europäischen Kommission dient der Bewusstseinsbildung und bringt Menschen mit Behinderungen, sowie Organisationen für und/oder von Menschen mit Behinderungen mit politischen Stakeholdern zusammen.

Dieses Jahr fand die Veranstaltung hybrid statt, also sowohl vor Ort in Brüssel als auch online.

Die diesjährigen Themen waren: Jugendliche/junge Menschen mit Behinderungen, globale Instrumente um die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu schützen und Gewalt gegen Menschen mit Behinderungen (insbesondere die Gewalt an Frauen mit Behinderungen, auch im Alter).

Außerdem wurden im Rahmen der EU-Tage der Menschen mit Behinderungen auch wieder die Preise des „EU Access City Award“, also für Städte, die intensiv an ihrer Barrierefreiheit arbeiten, vergeben. Der Österreichische Behindertenrat wurde vor Ort durch Daniele Marano und Christina Wurzingler vertreten.

## Barrierefreiheit

Umfassende Barrierefreiheit ist eine Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und Inklusion. Viele Produkte und Dienstleistungen sind jedoch bis heute nicht oder nur eingeschränkt barrierefrei. Da Barrierefreiheit weder zufällig noch automatisch, sondern nur in einem bewusst gestalteten Prozess entsteht, setzt sich der Behindertenrat für partizipative, inklusive Planungsprozesse ein.

Die inklusive Planungsgruppe des Behindertenrats hat zu Jahresbeginn in mehreren Treffen „Zweck, Organisation und Arbeitsweise“ der Planungsgruppe definiert und in einem Dokument festgehalten.

Thematisch hat der Behindertenrat im Bereich barrierefreie und inklusive Mobilität einen Arbeitsschwerpunkt. Das Engagement erfolgt weiterhin in 3 Richtungen:

- für sichere, geräumige, barrierefreie Gehbereiche
- für barrierefreien und inklusiven öffentlichen Verkehr
- für barrierefreien Individualverkehr

### **Zusammenarbeit mit der MA 28 / Straßenbau in Wien: 7 Planungstreffen**

Die Themen der Planungstreffen waren:

- Abstimmung der Regelblätter der Wiener Linien für barrierefreie Bestandshaltestellen
- Erstellung der Regelblätter zur bodengebundenen Fassadenbegrünung und zur troggebundenen Fassadenbegrünung bei gleichzeitiger Sicherstellung der Orientierungsmöglichkeit für blinde Menschen
- Besprechung der Planungen für das „Supergrätzl Favoriten“ zur frühzeitigen Vermeidung von Barrieren
- Festlegung taktile Leitsysteme entlang von Gehsteig Auf- und Überfahrten für die Novelle der Gehsteig VO
- Studie „Bewertung der Berollbarkeit von Straßenbelägen in Wien“ der BOKU im Auftrag der MA 28 - Unterstützung bei Verbreitung der Forschungsergebnisse als wichtige Planungsgrundlage
- Durchsicht und Korrekturen des Kapitels Barrierefreiheit im „Planungshandbuch – Planung und Qualitätssicherung für nachhaltige Pflasterflächen des Forum Qualitätspflaster“ verfasst von MA 28
- Besprechung und Korrektur von Projekten mit visuell taktilen Bodeninformationssystemen/TBI, z.B. Bahnhof Heiligenstadt

Zusätzlich haben Begehungen von Behindertenrat und MA 28 stattgefunden:

- am Bahnhof Heiligenstadt und Vorplatz am 31.3.2022
- im Supergrätzl Favoriten, Wien 10, am 20.10.2022



## **ÖBB INFRA**

Am 08.06.2022 wurde ein Prototyp des elektronischen Fahrplanaushangs per digitaler Infostelle für Bahnhöfe im ÖBB-Gebäude am Praterstern, 1020 Wien getestet.

Weiters hat der Behindertenrat bei der Organisation von Gruppeninterviews in der ÖBB-Unternehmenszentrale unterstützt. Die Gruppeninterviews mit gehörlosen Personen, Personen mit Hörbehinderungen, sowie sehbehinderten und blinden Menschen fanden am 23.05.2022 und 24.05.2022 statt.

## **ÖBB-Immobilienmanagement GmbH**

Die ÖBB bereiten die Ausschreibung zur Beschaffung von neuen multifunktionalen Gepäckschließfächern vor. Der Behindertenrat unterstützte bei der Optimierung der Barrierefreiheit in einem frühen Planungsstadium. Dazu fand am 08.08.2022 eine Besprechung zu den Anforderungen aus Sicht des Behindertenrats statt.

## **ÖBB Personenverkehr AG**

Mit Unterstützung des Behindertenrats erfolgte eine Weiterentwicklung des Regionalzuges Modell „KISS“ des Schweizer Zugbauers Stadler im Zuge der Neubeschaffung eines Doppelstockwagens.

Eine erste Besprechung mit vier Mitarbeitern des Schweizer Zugbauers Stadler und der ÖBB-Projektleitung zur barrierefreien Gestaltung des Regionalzuges erfolgte am 24.05.2022 in der Unternehmenszentrale der ÖBB.

Am 16.11.2022 erfolgte ein Lokalausgang von Behindertenrat, Firma Stadler und ÖBB in einem Zug der Modellreihe „KISS“ am Wiener Westbahnhof.

## **ÖBB Postbus Shuttle**

Die Postbus AG, sie ist ein Unternehmen der ÖBB, betreibt in Österreich den Ausbau eines Netzes von Kleinbussen. In 7 von 8 Regionen bietet der Post Bus Shuttle Fahrzeuge an, die keine Rollstühle transportieren können. Nach einer Recherche der Ist-Situation ist der Behindertenrat an die Postbus AG herangetreten, mit dem Ziel die Diskriminierung zu beenden und die Barrierefreiheit des Angebots heute und bei künftigen Beschaffungen sicherzustellen.

## **Raaberbahn**

Der Behindertenrat übermittelte am 05.08.2022 eine Rückmeldung mit Empfehlungen zu den Planungen des visuell taktilen Leitsystems für die burgenländischen Bahnhöfe Müllendorf und Neufeld/Leitha.

## **ASFINAG**

Mit der ASFINAG wurden regelmäßige Treffen zum Austausch vereinbart. Am 17.11.2022 präsentierte die ASFINAG dem Behindertenrat erstmals die Bemühungen um die Steigerung der Barrierefreiheit der Park und Rastanlagen.

## **VIE Flughafen Wien**

Mitglieder der inklusiven Planungsgruppe folgten am 03.05.2022 einer Einladung des VIE zur Besichtigung und eines Tests des „DiversAbility-Kiosk“ der Firma dotincorp.

Der barrierefreie Kiosk ist bereits in ähnlicher Form in der U-Bahn in Südkorea im Einsatz. Der Automat bietet Funktionen wie, Brailleschrift, taktile Beschriftungen, Zeichensprache, Sprachunterstützung, Unterfahrbarkeit und manuelle sowie automatische Höhenverstellbarkeit. Vor allem Passagieren mit eingeschränkter Mobilität soll der Kiosk bei der Wegefindung am Flughafen Wien eine Unterstützung bieten.

## **Engagement für ein Netz von barrierefreien E-Ladestationen**

Der Behindertenrat setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, dass E-Ladestationen in barrierefreier Form errichtet werden.

Mit dem Vorliegen der „RVS 03.07.21 Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im öffentlichen Raum“ seit August 2022 und dem Erlass des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie Geschäftszahl 2022-0.507.637 wird die RVS für Bundesstraßen verbindlich und sie ist von der ASFINAG und den Straßenverwaltungen der Länder anzuwenden.

Die ASFINAG und das BMK haben im Dezember einen Plan zur Beschleunigung des Ausbaus von - fortan barrierefreien - Ladestellen präsentiert.

## **Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie**

Der Behindertenrat lieferte Beiträge für ein zehn-seitiges Kapitel in der Publikation des BMK „Barrierefreiheit und Verkehr – best practices“ Barrierefreiheit und Verkehr (bmk.gv.at)

Am 05.09.2022 erfolgte ein Termin zum Kennenlernen und Austausch mit DI<sup>in</sup> Vera Hofbauer, Sektionsleiterin der Sektion IV Verkehr im BMK.

## **Wiener Burghauptmannschaft**

In regelmäßigen Abständen erfolgt ein Austausch zum Thema Barrierefreiheit in historischer Bausubstanz und zu den aktuellen Vorhaben der Wiener Burghauptmannschaft. Am 17.10.2022 fand ein Treffen mit Burghauptmann Hofrat Mag. Reinhold Sahl statt.

## **Elektronisches Lehrbuch für Polizistinnen und Polizisten**

Künftig steht für die Sensibilisierung von Polizist\*innen für den Umgang mit Menschen mit Behinderungen auch ein elektronisches Lehrbuch als online Tool zu Verfügung.

Das E-Learning „Menschen mit Behinderungen – Erkennen/Bedenken/Handeln“ wird in die Praxisphase der Grundausbildung der Exekutive und in die Grundausbildung der Verwaltung eingebettet werden. Die Zielgruppe sind Polizeischülerinnen und Polizeischüler und Interessierte. Das E-Learning soll allen 40 000 Bediensteten des BMI zur Verfügung gestellt werden.

Das Innenministerium, Sektion III Recht Abt. „Grund- und menschenrechtliche Angelegenheiten“ ersuchte den Behindertenrat um Unterstützung bei der Entwicklung des elektronischen Tools.

Der Behindertenrat war behilflich bei der Einladung von Expert\*innen mit Behinderungen, der Organisation von online Treffen und der Einladung zur Mitgestaltung und Teilnahme am Dreh von Filmsequenzen und hat an 7 online Besprechungen teilgenommen.

## **ORF - Initiativen Barrierefreiheit und Bewusstseinsbildung**

In regelmäßig stattfindenden Treffen informiert der ORF den Behindertenrat über die Umsetzung ORF-interner Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Barrierefreiheit und Inklusion im gesamten ORF-Konzern.

Zur Bewusstseinsbildung nach innen und nach außen erfolgt die erhöhte Sichtbarmachung von Menschen mit Behinderungen in Serien, Spielfilmen und Werbung. Es erfolgen die Steigerung der Bildschirmpräsenz von Expert\*innen mit Behinderung (mittels Verzeichnisses von Expert\*innen mit Behinderungen), Trainings für Expert\*innen mit Behinderungen, Schulungen für ORF-Mitarbeiter\*innen und die Erhöhung der Beschäftigungszahl von Menschen mit Behinderungen.

Zur Steigerung der Barrierefreiheit der ORF Programme verfolgt der ORF gemäß Etappenplan Ausweitungen in den Bereichen: Untertitelung, Österreichische Gebärdensprache, Audio Deskription (inkl. synthetische Audio Deskription) und einfache Sprache (insbesondere für Nachrichten).

Der ORF hat den Etappen- und „Aktionsplan 2022-2025“ im Jahr 2022 übererfüllt.

Zur Information und zwecks Rückmeldemöglichkeit für den Behindertenrat haben ein ORF Roundtable am 17.02.2022 und ein Treffen des ORF Expert\*innenbeirats am 30.11.2022 stattgefunden.

## **VÖP - Verband Österreichischer Privatsender**

Nach Veröffentlichung der „Richtlinien zur Vergleichbarkeit und Standardisierung von Aktionsplänen zum Ausbau der Barrierefreiheit in audiovisuellen Mediendiensten“ durch die KommAustria haben die privaten TV-Sender im April 2021 mit der

Erstellung eigener Aktionspläne und der Evaluierung der technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Verbesserung der Barrierefreiheit ihrer Angebote begonnen.

Der VÖP und seine Mitglieder ServusTV, PULS4, PULS24, ATV, ATV2, Krone TV, Schau TV und SKY Österreich präsentieren dem Behindertenrat zwei Mal jährlich welche Anstrengungen zur Umsetzung der Regelungen des Audiovisuelle-Mediendienste-Gesetzes, mit denen der Anteil der barrierefrei zugänglichen Inhalte in audiovisuellen Medienangeboten in Österreich erhöht werden soll, unternommen werden.

Der Behindertenrat gibt zu den konkreten Umsetzungsmaßnahmen der Sender Rückmeldungen und Empfehlungen ab und unterstützt nach Möglichkeit bei der Steigerung der Barrierefreiheit der Angebote.

Am 08.06.2022 und 10.11.2022 haben Treffen zwischen VÖP und Behindertenrat stattgefunden.

### **Projekt Unlock4all**

In diesem Projekt geht es darum zu klären, wie die Barrierefreiheit von Paketstationen verbessert werden kann. Der Bau eines barrierefreien Prototyps ist geplant.

Der Behindertenrat ist im Projektbeirat vertreten und hat am ersten Treffen des Beirats am 22.11.2022 teilgenommen.

### **Wiener Linien**

Mit den Wiener Linien haben folgende Treffen stattgefunden:

- 18.01.2022: Besprechung zum visuell taktilen Leitsystem der U4-U6-Station Spittelau
- 01.03.2022: Begehung der U4-U6-Station Spittelau zur Besprechung fehlender Glasmarkierungen. Dabei wurde die Ausführung der kontrastierenden Markierung von Glastüren und Glasflächen im Stationsbereich besprochen und die Umsetzung seitens der Wiener Linien zugesagt.
- 01.04.2022: Besichtigung des neuen Wiener U-Bahn Wagens (Modell X-Wagen) mit Personen, die einen Rollstuhl nutzen.
- 24.08.2022: Besprechung zu einem neuen stationären Fahrscheinverkaufsautomaten, zur Unterstützung der Wiener Linien bei der Ausschreibung für eine neue Generation von Fahrscheinautomaten.
- 09.11.2022: Besprechung zu akustischen Außenlautsprechern bei Straßenbahnen und Bussen zur Ansage von Linie und Fahrtziel. Menschen mit Sehbehinderungen und insbesondere blinde Menschen benötigen nämlich zur

gleichberechtigten, sicheren Nutzung Öffentlicher Verkehrsmittel akustische Ansagen in den Stationen und in den Fahrzeugen.

- 24.11.2022: Begehung der U1 Station Alte Donau zum Test tastbarer Informationen für sehbehinderte und blinde Menschen (z.B. taktile Beschriftungen an Handläufen)

### **Bundesministerium für Justiz**

Die Unterstützung des BMJ bei der Erhöhung der Barrierefreiheit in Zusammenarbeit mit der justizinternen „Arbeitsgruppe zur Evaluierung und Weiterentwicklung einheitlicher Barrierefreiheitsstandards im Justizbereich“ wurde fortgeführt.

Es erfolgten zwei Stellungnahmen vom Behindertenrat zu den ressortintern festgelegten Barrierefreiheitsstandards der Arbeitsgruppe.

### **Jahresschwerpunkt „Klimakrise und Menschen mit Behinderungen“**

Die Klimakrise und was sie für Menschen mit Behinderungen bedeutet, war im Jahr 2022 zum ersten Mal ein Jahresschwerpunkt im Österreichischen Behindertenrat.

Für das Weltklima und das Leben auf der Erde sind die nächsten 10 Jahren entscheidend.

Barrierefreiheit ist absolut notwendig - sowohl bei der Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels als auch bei der Erarbeitung von Lösungen zur Entschärfung der Klimakrise. Ein klimafreundlicher Lebensstil muss schließlich für alle Menschen möglich sein.

Aktivitäten im Rahmen des Schwerpunktes zu Klimakrise und Menschen mit Behinderungen

- Teilnahme am Klimarat als Mitglied des Stakeholderbeirats
- Teilnahme an Vernetzungstreffen auf Einladung des Klimavolksbegehrens
- Teilnahme am weltweiten Klimastreik am 23.09.2022; Vorstandsmitglied Mag.<sup>a</sup> Manuela Lanzinger hielt auf der Hauptbühne am Heldenplatz eine Rede

## UNIKATE

Der UNIKATE Ideenwettbewerb wurde 2022 fortgeführt. Der Inkubator Workshop erfolgte online. Die UNIKATE Preisverleihung fand am 16.09.2022 im ÖGB Veranstaltungszentrum Catamaran statt.

Folgende 6 Projekte und Preisträger\*innen wurden durch die Jury aus TU, UNIQA und Behindertenrat nominiert und bei der Abschlussveranstaltung ausgezeichnet:

- Pathfinder / HTL Braunau
- Beinprothese für einen Mitschüler / HTL Weiz
- Mechatronische Optimierung einer Beinprothetik / FH Campus 02 Graz
- BlindPingPong / HTL Mössingerstraße, Klagenfurt
- Stiegen steigender Rollstuhl / HTL Weiz am Standort Fürstenfeld
- Rehab Glove / Linzer Technikum

Ein Bericht zur Preisverleihung findet sich unter

<https://www.behindertenrat.at/2022/10/unikate-preisverleihung-2022/>

## Veranstaltungen

---

### **Sommerempfang von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen für Menschen mit Behinderungen in der Wiener Hofburg am 13.07.2022**

In den Jahren 2021 und 2020 konnte der traditionelle Weihnachtsempfang für Menschen mit Behinderungen aufgrund der Corona Pandemie nicht stattfinden. Als Ersatz für die Ausfälle lud Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen im Juli 2022 Menschen mit Behinderungen zu einem außertourlichen Sommerempfang ein. Der Behindertenrat nominierte 128 Menschen mit Behinderungen für die Teilnahme und unterstützte bei der Einladung der Gäste.

Der Tradition entsprechend nutzten Mitglieder des Präsidiums des Behindertenrats den Empfang für einen Austausch mit dem Herrn Bundespräsidenten und dem Sozialminister.

### **Fachkonferenz „Klimakrise - Ohne uns keine Zukunft. Menschen mit Behinderungen können und wollen eine Rolle im Umgang mit der Klimakrise spielen.“ am 16.09.2022**

Die Keynotes hielten die Klimaforscherin Univ.-Prof<sup>in</sup> Dr<sup>in</sup> Helga Kromp-Kolb und der Inklusionsexperte Tom Shakespeare.

Expert\*innen in eigener Sache, Wissenschaftler\*innen, Vertreter\*innen von Mitgliedsorganisationen tauschten sich aus über die Rolle von Menschen mit Behinderungen in der Klimakrise.

Ziel der Konferenz war es die Bedeutung aller Menschen mit Behinderungen bei der Entschärfung der Klimakrise klar anzusprechen und die sich dadurch ergebenden neuen Chancen für mehr gesellschaftliche Teilhabe aufzuzeigen. Ziel war es für Klimaschutz mit Inklusion zu werben und eine Annäherung von Umweltbewegung und Inklusionsbewegung zu fördern.

In Panels und Sessions gab es die Möglichkeit, sich zu konkreten Fragstellungen zu Inklusion und Klimakrise auszutauschen.

Eine Nachberichterstattung in schwerer Sprache finden Sie unter:

<https://www.behindertenrat.at/2022/10/fachkonferenz-klimakrise/>

### **Inklusions-Demo am 28.09.2022**

In Wien und den Landeshauptstädten fanden an diesem Tag Demonstrationen bzw. Mahnwachen für die Umsetzung der (Menschen)-Rechte von Menschen mit Behinderungen statt.

Tausende Menschen forderten in Wien, Bregenz, Eisenstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg und St. Pölten Inklusions-Maßnahmen wie beispielsweise die Umsetzung barrierefreier Gebäude, ein inklusives Bildungssystem, existenzsichernde Arbeit, bundesweit einheitliche und bedarfsgerechte Persönliche Assistenz, sowie barrierefreie Gebäude und Online-Anwendungen.

Das war ein starkes und lautes Zeichen für Inklusion!

Eine Nachberichterstattung finden Sie unter:

<https://www.behindertenrat.at/demonstration/>

### **Konferenz „Sicherstellung der beruflichen Teilhabe von Menschen mit hohem und komplexem Unterstützungsbedarf“ am 24.10.2022**

Diese Konferenz wurde von der Lebenshilfe Österreich, dem Österreichischen Behindertenrat, der Caritas Österreich, der Diakonie Österreich, dem Dachverband berufliche Integration Austria - dabei-austria und der Sozialwirtschaft Österreich in Kooperation mit dem ÖGB Chancen Nutzen Büro veranstaltet.

Ziel der Konferenz war es, einen Raum zur Diskussion und zur Klärung der Rahmenbedingungen zur beruflichen Teilhabe von Menschen mit hohem und komplexem Unterstützungsbedarf zu bieten.

Im Rahmen der Konferenz wurde ein gemeinsames, besseres Verständnis für einen inklusiven Arbeitsmarkt und die nötigen Unterstützungsstrukturen entwickelt.

Eine Nachberichterstattung findet sich unter:

<https://www.behindertenrat.at/2022/10/sicherstellung-beruflicher-teilhabe/>

### **Übergabe Menschenrechts-Forderungspakets an Vertreter\*innen der Regierungsparteien am 02.12.2022**

Das Präsidium des Österreichischen Behindertenrates marschierte mit zahlreichen Wegbegleiter\*innen am Vortag des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderungen vor die Parteizentrale der ÖVP und den Parlamentsclub der GRÜNEN und überreichte jeweils ein Menschenrechts-Forderungspaket.

Entgegengenommen wurden die Forderungen nach beispielsweise einem inklusiven Bildungssystem, bedarfsgerechter, bundeseinheitlicher Persönlicher Assistenz, barrierefreien Gebäuden, Kommunikation und Online-Anwendungen sowie existenzsichernder Arbeit von Staatssekretärin Claudia Plakolm (ÖVP) und Nationalratsabgeordneter Heike Grebien (Grüne).



Sowohl Claudia Plakolm als auch Heike Grebien tauschten sich mit Klaus Widl über die dringendsten Anliegen von Menschen mit Behinderungen aus. Es wurde vereinbart, dass es weitere Gespräche geben werde. Beide sicherten Widl zu, die Forderungen an die zuständigen Minister\*innen mit Nachdruck weiterzugeben und einen Prozess des Dialogs auf Augenhöhe einzuleiten, um die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention voranzutreiben.

Eine Nachberichterstattung finden Sie unter:

<https://www.behindertenrat.at/demonstration/forderungspaket/>

### **Weihnachtsempfang von Bundespräsident Alexander Van der Bellen für Menschen mit Behinderungen in der Wiener Hofburg am 16.12.2022**

Nach einer zweijährigen Pause aufgrund der Corona Pandemie konnte 2022 wieder der traditionelle Weihnachtsempfang für Menschen mit Behinderungen stattfinden. Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen lud Menschen mit Behinderungen in die Wiener Hofburg ein.

Der Behindertenrat nominierte 102 Menschen mit Behinderungen für die Teilnahme und unterstützte bei der Einladung der Gäste.

Einige Mitglieder des Präsidiums des Behindertenrats nutzen den Empfang für einen Austausch mit dem Herrn Bundespräsidenten und dem Sozialminister und überreichten ihnen die dringendsten Forderungen des Behindertenrats.

Eine Nachberichterstattung finden Sie unter:

<https://www.behindertenrat.at/2022/12/einladung-bei-bundespraesident-dr-alexander-van-der-bellen/>

### **Lichtermeer für Inklusion am 18.12.2022**

Rund 5.000 Menschen setzten am vierten Adventsonntag auf der Wiener Ringstraße ein deutliches Zeichen: #YesWeCare für eine inklusive Gesellschaft.

Daniel Landau und Roman Scamoni hatten mit Unterstützung des Österreichischen Behindertenrates dazu eingeladen, innezuhalten und ein helles Zeichen zu setzen:

- Ein Zeichen für das Recht auf Inklusion.
- Ein Zeichen für eine inklusive Gesellschaft, in der Menschen mit und ohne Behinderungen gemeinsam leben.
- Ein Zeichen für eine Gesellschaft, die Kindern und Jugendlichen inklusive Bildung und somit auch im weiteren Leben umfassende gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht.
- Ein Zeichen für das Recht von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf auf ein 11. und 12. Schuljahr.

Eine Nachberichterstattung finden Sie unter:

<https://www.behindertenrat.at/2022/12/yeswecare-lichtermeer-fuer-inklusion/>

## Öffentlichkeitsarbeit

---

Die behindertenpolitische Arbeit einer breiten Öffentlichkeit zu zeigen, stellt eine große Herausforderung dar. Mithilfe verschiedener Medien wurden die Mitglieder informiert und die Öffentlichkeit für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen sensibilisiert.

Rund um den **Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 5. Mai 2022** thematisierten der ORF und viele andere Medien das Thema Inklusion.

Am 5. Mai war Roswitha Schachinger, Vizepräsidentin des Österreichischen Behindertenrats, in der Sendung „Aktuell nach eins“ auf ORF 2 zu Gast. Am Nachmittag des 5. Mai diskutierte Radiodoktor Manfred Götz auf Ö1 mit seinen Gästen, u.a. Roswitha Schachinger darüber, was es für eine inklusive Gesellschaft der Zukunft benötigt. In „ORF III AKTUELL“ auf ORF 3 ging es am 5. Mai um tägliche Hürden für Menschen mit Behinderungen. Mag. (FH) Markus Neuherz, MSc, Vizepräsident des Österreichischen Behindertenrats, war zu Gast im ORF 3-Studio und nahm zu Anliegen rund um das selbstbestimmte Leben von Menschen mit Behinderungen Stellung.

Sozialminister Johannes Rauch und Klaus Widl, Vizepräsident des Österreichischen Behindertenrats, wurden vom ORF zur bisherigen Umsetzung und den Erwartungen des neuen Nationalen Aktionsplans Behinderung 2022–2030 interviewt. Der Fernsehbeitrag wurde am 8. Mai 2022 auf ORF 2 in der Sendung „Heimat, fremde Heimat“ ausgestrahlt.

Über die vom Österreichischen Behindertenrats organisierten, österreichweiten **Inklusions-Demonstrationen und -Mahnwachen am 28. September 2022**, an denen sich tausende Menschen beteiligten, berichteten alle wichtigen Zeitungen, Fernsehanstalten und Online-Medien des Landes.

Die **Übergabe des Menschenrechts-Forderungspakets an Vertreter\*innen der Regierungsparteien am 2. Dezember 2022** wurde ebenso medial breit aufgegriffen. So war der Präsident des Österreichischen Behindertenrats, Klaus Widl, innerhalb einer Woche in fünf Zeit im Bild-Beiträgen zu sehen und gab auch vielen anderen Medien Interviews.

Im Rahmen einer **Pressekonferenz am 6. Dezember 2022** stellte Präsident Klaus Widl mit Sozialminister Johannes Rauch und ÖVP-Klubobmann und Sozialsprecher August Wöginger das Pilotprojekt zur Persönlichen Assistenz in den Bundesländern

Vorarlberg, Tirol und Salzburg vor. Dies wurde von etlichen Medien zum Anlass für Interviews genommen.

Am **18. Dezember 2022 folgte schließlich ein Lichtermeer** auf der Wiener Ringstraße, mit dem ein sichtbares Zeichen für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen gesetzt wurde. Über diese Veranstaltung wurde in zahlreichen Medien berichtet.

## Webauftritt, Infoletter, Social Media

Die **Website** [www.behindertenrat.at](http://www.behindertenrat.at) verzeichnete im Jahr 2022 insgesamt 112.789 Besuche. Dies entspricht einem Plus von 76,3 % gegenüber dem Jahr 2021. Dabei wurden 191.354 Seiten aufgerufen, was gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 50,3 % entspricht.

Auf **Facebook** folgten uns mit Ende 2022 insgesamt 3.345 Personen, das entspricht einem Zuwachs von 1.302 Followern. Im Jahr 2022 verzeichneten wir 14.960 Seitenaufrufe, dies entspricht einem Plus von 287,9 %. Die Reichweite aller Facebook-Beiträge unseres Kanals im Jahr 2022 beträgt 135.702, was einem Plus von 235,5 % entspricht.

**Instagram** zählte Ende 2022 1.669 Follower, was einen Zuwachs von 619 Personen bedeutet. Im Jahr 2022 verzeichneten wir 3.362 Seitenaufrufe, dies entspricht einem Plus von 87,1 %. Die Reichweite aller Instagram-Beiträge unseres Kanals im Jahr 2022 beträgt 48.909.

Der **Twitterkanal** des Österreichischen Behindertenrats zählte mit Ende 2022 insgesamt 554 Follower, das entspricht einem Zuwachs von 354 Personen.

Im Jahr 2022 wurde auch LinkedIn verstärkt genutzt. 217 Personen folgen der Seite des Österreichischen Behindertenrats, das entspricht einem Zuwachs von 142 Followern.

Darüber hinaus wurde im Jahr 2022 ein TikTok-Kanal mit 32 Followern aufgebaut.

## Newsletter

Im Jahr 2022 wurden zehn Newsletters an jeweils 1.200 Personen versandt.

## Verbandszeitschrift monat

Im Jahr 2022 standen die Ausgaben der Zeitschrift „monat“ des Österreichischen Behindertenrats im Zeichen des Krieges in der Ukraine, der Gewaltprävention, der Bundespräsidenten-Wahl, dem Nationalen Aktionsplan Behinderung und der Inklusions-Demos.

### **Ausgabe 01/2022 „Ukrainer\*innen mit Behinderungen“**

Themen: Antrittsbesuch bei Sozialminister Johannes Rauch, Neu im Team, Diversity Ball, Forschungsprojekt Angstfrei mobil, Parlament – FAIR FÜR ALLE, Herbert Pichler Cup, Millionen-Förderung für Capito, Erwachsenenvertretung, 30 Jahre Peer-Beratung bei BIZEPS, Ukrainer\*innen mit Behinderungen, Kostenlose Sportwochen für Menschen mit Behinderungen aus der Ukraine, Krieg in der Ukraine: Informationen in Leichter Sprache, Unterkunft im Haus Waldpension, Stift Fiecht in Tirol – Sicherer Hafen, EDF-Resolution zum Schutz und zur Sicherheit von Menschen mit Behinderungen im Krieg in der Ukraine, Beratungsstelle LIFEtool Wien, Nationaler Aktionsplan Behinderung, Arbeitswelt: Chronische Krankheiten, Öffentliche Sitzung Klima-Krise und Katastrophen-Schutz, Ende der Zwangssterilisation, Medien

### **Ausgabe 02/2022 „Gewaltprävention“**

Themen: ORF-Publikumsrat, Fachkonferenz Menschen mit Behinderungen und die Klimakrise, Herbert Pichler Cup 2022, Gewaltprävention, Gemeinsam stark gegen Gewalt, Gewalt und Gewaltprävention von Frauen und Mädchen mit Behinderungen, Projekt Cov\_Enable, 30 Jahre Europäischer Tag der Inklusion: Statements zum Thema Inklusion, Selbstvertreter machen sich Gedanken, Tag der Inklusion am Tag der Inklusion, Journalistisches Rechercheprojekt „Ableismus tötet“, Nationaler Aktionsplan Behinderung, Behindertenbereich bei Pflegereform berücksichtigen, Gebärdensprach-Avatar, Menschen mit Behinderungen im Spitzen- und Breitensport, Trauer um Erich Girlek, Pandemiebedingte Gesundheitsprobleme lösen, Trainer\*innenausbildung Schwerpunkt Inklusion, Tabuthema „psychisch krank“, European Mental Health Week, Medien

### **Ausgabe 03/2022 „Bundespräsidenten-Wahl“**

Themen: Austausch mit Minister Rauch, Bundespräsidenten-Wahl, Gespräch mit Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen, Informationen zur Bundespräsidenten-Wahl in Leichter Sprache, Sensibilisierungstraining im Österreichischen Parlament, Nationale Special Olympics Sommerspiele 2022, Inklusion im Sport, Öffentliche Sitzung Monitoringausschuss, E-Scooter stehen im Weg, Sexuelle Selbstbestimmung, Universitäten müssen mehr für Menschen mit Behinderungen tun, Generalversammlung Europäisches Behindertenforum, Erste Hilfe für die Seele, Unterbringungsgesetz, Frauen und Mädchen mit Behinderungen, Medien

## **Ausgabe 04/2022 „Inklusions-Demo“**

Neuer Präsident, Neue Geschäftsführerin, Dr. Hansjörg Hofer verstorben, Menschen mit Behinderungen und die Klimakrise, UNIKATE Preisverleihung, Persönliche Assistenz, Inklusions-Demo, Übergabe Forderungspaket, Ein Jahr Aktion Mensch, Hilfsgemeinschaft nun auch in Linz, 40 Jahre ÖHTB, Sportler\*innen des Jahres mit Behinderungen, Studieren mit Behinderungen, Sexualbegleitung, Was ist Hemiparese? Unsichtbare Behinderungen, Medien

## **Pressekonferenz**

### **Nationaler Aktionsplan Behinderung (NAP) hat Optimierungspotenzial**

Der Österreichische Behindertenrat zeigt den Handlungsbedarf am NAP-Entwurf auf und fordert Nachbesserungen bei zahlreichen Punkten.

Podium:

Klaus Widl (Interimspräsident Österr. Behindertenrat, Gründer und Präsident CBMF – Club behinderter Menschen und ihrer Freunde)

Dr. Hansjörg Hofer (Anwalt für Gleichbehandlungsfragen für Menschen mit Behinderung)

Dr. Tobias Buchner (Stv-Vorsitzender Unabhängiger Monitoringausschuss zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen)

Martin Ladstätter, BA (Präsidiumsmitglied Österreichischer Behindertenrat, Obmann BIZEPS – Zentrum für Selbstbestimmtes Leben)

20.06.2022, Presseclub Concordia

## **Presseaussendungen**

Eine besonders positive Entwicklung ist die gestiegene Wahrnehmung des Österreichischen Behindertenrats als Informationsquelle, wie es sich durch die aktiven Medienanfragen zeigt. Es wurden 17 Presseaussendungen verfasst, die zu Artikeln in Print- und Onlinemedien sowie zu Fernseh- und Radiobeiträgen führten:

### **Menschen mit Behinderungen in der Ukraine brauchen dringend Hilfe!**

Behindertenrat fordert priorisierten und barrierefreien Zugang zur Flucht und barrierefreie humanitäre Hilfe für Menschen mit Behinderungen in der Ukraine.  
04.03.2022

### **Mangelhafte Grundversorgung für geflüchtete Menschen mit Behinderungen**

Leistungen an Bedarfe von Menschen mit Behinderungen anpassen  
08.04.2022

### **30 Jahre Europäischer Inklusionstag**

Am 5. Mai 2022 setzt der Österreichische Behindertenrat ein Zeichen für Inklusion, Gleichstellung und die Einhaltung der Rechte von Menschen mit Behinderungen.  
04.05.2022

### **Menschenrechtskonforme Pflege**

Am 12. Mai, dem Internationalen Tag der Pflege, werden die Details der Pflegereform präsentiert. Der Österreichische Behindertenrat bezieht Position.  
12.05.2022

### **Behindertenbereich bei Pflegereform berücksichtigen!**

Behindertenrat kritisiert ungleiche Arbeitsbedingungen im Team und fehlende Berücksichtigung Persönlicher Assistenz  
27.05.2022

### **AVISO PK: Nationaler Aktionsplan Behinderung (NAP) hat Optimierungspotenzial**

Behindertenrat fordert Nachbesserung bei zahlreichen Punkten  
14.06.2022

### **Nationaler Aktionsplan Behinderung (NAP) hat Optimierungspotenzial**

Behindertenrat fordert Nachbesserung bei zahlreichen Punkten  
20.06.2022

### **Nationaler Aktionsplan Behinderung: Nicht mehr als Lippenbekenntnisse**

Inklusion und Umsetzung von Menschenrechten kann es nicht zum Nulltarif geben  
06.07.2022

### **Menschen mit Behinderungen fordern ihre Menschenrechte ein**

Präsidium des Österreichischen Behindertenrats beschließt, am 28. September 2022 österreichweite Demonstration abzuhalten  
26.07.2022

### **ORF.at muss in der bestehenden Form erhalten bleiben**

ORF.at im Gegensatz zu privaten Online-Nachrichten barrierefrei zugänglich  
26.08.2022

### **Menschen mit Behinderungen demonstrieren in ganz Österreich für ihre Rechte:**

INKLUSIONS-DEMO am 28. September 2022  
22.09.2022

### **INKLUSIONS-DEMO: "Wir werden laut, weil man unsere Menschenrechte klaut und damit unsere Zukunft verbaut!"**

4.000 Menschen mit und ohne Behinderungen forderten lautstark ihre Rechte ein  
28.09.2022

**Langjähriger Behindertenanwalt Dr. Hansjörg Hofer ist tot**

Großer Verlust für die Gemeinschaft von Menschen mit Behinderungen

30.09.2022

**Wechsel an der Spitze des Österreichischen Behindertenrates**

Klaus Widl folgt Mag. Michael Svoboda als Präsident

16.11.2022

**AVISO: Übergabe Forderungspaket an Regierungsparteien**

Forderungen von Menschen mit Behinderungen müssen von der Politik endlich an- und ernstgenommen werden!

30.11.2022

**Behindertenrat übergab Forderungspakete an Regierungsparteien**

Menschenrechte von Menschen mit Behinderungen müssen endlich umgesetzt werden

02.12.2022

**#YesWeCare: Lichtermeer für das Recht auf Inklusion**

18. Dezember um 19 Uhr am Wiener Ring und in allen Fenstern in Österreich

12.12.2022



## **Impressum**

Österreichischer Behindertenrat

Favoritenstraße 111/11  
1100 Wien

Tel. +43 1 5131533

ZVR 413797266

[www.behindertenrat.at](http://www.behindertenrat.at)

Facebook: [facebook.com/behindertenrat](https://facebook.com/behindertenrat)

Wien, März 2023